



Zeugnis geben

Stell Dir vor, du gehst zum Weihnachtsgottesdienst und Du kommst nicht mehr zurück. Wir wissen es, dass dieses Szenario für 40 Besucher von Weihnachtsgottesdiensten in Nigeria zur Realität wurde. Hinzu kommen noch jene, die ihr Leben lang mit Schmerzen und Behinderungen leben müssen, und jene, die diese Bilder ihr Leben lang nicht mehr aus dem Kopf bekommen werden. Auf gemeine, hinterhältige und bestialische Weise haben islamische Terroristen geglaubt ihrem Gott einen Gefallen zu tun, wenn sie andere Menschen, die zu ihrem Gott gebetet haben, ermorden. Die Spannung zwischen dem Weihnachtsfrieden hier und Blutrausch dort kennen wir ja eigentlich aus der Liturgie der Weihnachtsoktav, wenn auf die Geburt Jesu gleich der von Paulus befohlene Mord an Stephanus folgt und ein Tag später den Kindern des bethlehemitischen Kindermords gedacht wird. Aber das sind doch alles nur Geschichten, werden nun manche vor sich hinhauchen, und die Erkenntnis abwehren, dass die Realität eben genau so ist: Christsein bedeutet auch Anfeindung, die manchmal nicht einmal vor Mord zurückschreckt. Angesichts dieser Tatsache fällt es mir schwer alle Wehwehchen des deutschen Katholizismus zu verstehen, die der Zeit so en vogue sind. Nun gut, all jene, die sich für den Glauben einsetzen, haben m. E. auch das gute Recht, sich mit ihren Vorstellungen von Christentum einzubringen, zu diskutieren und zu gestalten. Aber jene, die aus Kirche am liebsten eine Wellness-oase machen möchten, die ganz individuell auf ihre Befindlichkeit eingeht und je nach Laune des Kunden ihre Serviceleistungen erbringt, jene haben von Christentum m. E. herzlich wenig verstanden. Christsein bedeutet doch, dass durch Jesus Christus die Tür aufspringt zu einer intensiven und dichten Gottesbeziehung, in der ich mich selbst neu begreife und meinen Mitmenschen als liebenswert entdecke. Wer das für sich erfahren hat, kann nicht mehr so tun, als wäre dies etwas für den häuslichen Bereich, was er zu Hause lässt, wenn er die Wohnung verlässt. Nein, er wird zu seinem Gott stehen, weil es nur anständig ist, zu jemand in der Öffentlichkeit zu stehen, zu dem man gehört. (Was würde man von jemandem halten, der sagt: "Das braucht dann niemand wissen, dass wir zusammen sind?") Für uns ist religiöse Zivilcourage nicht lebensgefährlich wie z.B. im Irak, in Ägypten oder in Nigeria und doch ist sie furchtbar

selten zu finden. Wo sind denn die vielen Christen in Europa? Haben sie sich versteckt oder verkrümelt? „Da wär bei Dir noch mehr drin!“, sagt der Trainer oder der Lehrer zu den Schülern, die es sich zu bequem machen. Und wie ist's bei uns? Ist da noch mehr drin?



So fragt Ihr

Wolfgang Sellmer

Sternsinger

Am Sonntag, den 08. Januar kommen die Sternsinger in unsere Gemeinde und bringen den Segen für das neue Jahr. Alle Kinder, die auch gerne Sternsinger werden möchten, sind herzlich am Samstag, den 07.01 um 15h00 in das Gemeindehaus eingeladen, wo wir die Sterne ausschneiden, die Lieder und Texte üben und einen Film über das diesjährige Beispielland Nicaragua schauen.

!!! Wenn ihr „königliche Kleidung“ habt, bringt diese bitte mit !!!

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
Klopft an Türen, pocht auf Rechte!



Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich dieses Jahr erstmals am 19.01 zum gemeinsamen Frühstück. Thema ist Louis Braille, der Erfinder der „Blindenschrift“.

Chor

Die erste Chorprobe im neuen Jahr findet am Dienstag, den 10.01. in der Kapelle statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind natürlich gerne gesehen.

.....

Gemeindebesuch

Am Wochenende 21./22. Januar erhalten wir in der Gemeinde hohen Besuch. Weihbischof Dr. Heiner Koch und Monsignore Peter Lang, die in der deutschen Bischofskonferenz die Verantwortung für die Auslandsgemeinden tragen, kommen zur Visitation in unsere Gemeinde. In diesem Rahmen stehen Gespräche und Begegnungen an, um die Situation der Gemeinde zu erkunden. Dazu werden die Finanzen und die Register geprüft und das Gemeindehaus inspiziert. Ziel ist es für unsere Leitung, sich ein Bild über die Gemeinde zu machen, um uns schließlich Rückmeldung zu unserem Gemeindeleben zu geben. Am Sonntag, den 22. Januar, wird Herr Weihbischof Koch mit uns die Messe feiern und anschließend beim Verre d'Amitié zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es ist einfach schön Besuch zu bekommen und mit dem Interesse der Gäste beschenkt zu werden. In diesem Sinne, Herr Bischof und Herr Monsignore, seien Sie uns, als unsere Chefs, herzlich willkommen.

.....

Ökumenischer Gottesdienst

Am 29. Januar findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst mit der evangelischen Gemeinde der deutschen Christuskirche in Sankt Albert statt. Wegen schwerer, nicht überbrückbarer Differenzen zur Form des gemeinsamen Gottesdienstes fiel dieser ja im letzten Jahr aus. Schön ist es, dass wir dieses Jahr wieder zusammengefunden haben und wir zusammen beten, singen und feiern können. Eine Vorbereitungsgruppe hat in der Bibel nach Texten gesucht, die uns im Blick auf die Ökumene fordern und ermutigen. Ich bin sicher, dass diese uns zu einem intensiven Nachdenken und zur Auseinandersetzung anregen werden. Die Skeptiker als auch die Freunde der Ökumene lade ich deshalb besonders herzlich zu dieser Begegnung mit den evangelischen Christen beim gemeinsamen Gottesdienst ein.

.....

Termine im Januar 2012

Sa	07.01.	15:00 Uhr	Sternsingertreffen
		14:30 Uhr	Erstkommunikationskurs
So	08.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst + Kindergottesdienst // Erscheinung des Herrn // Sternsinger
Di	10.01.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	12.01.	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Fr	13.01	20:15 Uhr	KGR-Sitzung
Sa	14.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	15.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
		anschl.	Firmvorbereitung
Di	17.01.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	19.01.	10:00 Uhr	Frauenkreis: "Louis Braille – Erfinder der Blindenschrift"
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	21.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	22.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Weihbischof Koch
Di	24.01.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	26.01.	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Père Cailles
Sa	28.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	29.01.	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (deutsch)
Di	31.01.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor

Zum Vormerken

Do	09.02.	10:00 Uhr	Frauenkreis: „Über das Land des Weltgebetstages: Malaysia“
----	--------	-----------	--



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer: pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin: pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Zivi: zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP